

Mi., 05.03.2014

Frauenhaus in Telgte

Spende und Kinospot



Stapelweise hochwertige Bettwäschegarnituren überreichte der „Soroptimist International Club Münster-Mauritz“ dem Frauenhaus. Foto: Große Hüttmann

Telgte - „Endlich haben wir einheitliche Bezüge für alle Betten im Haus.“ Die Freude im Frauenhaus war am Mittwochabend groß. Denn der „Soroptimist International Club Münster-Mauritz“ überreichte zahlreiche hochwertige Bettwäschegarnituren.

Von Andreas Große-Hüttmann

„Endlich haben wir einheitliche Bezüge für alle Betten im Haus.“ Die Freude im Frauenhaus war am Mittwochabend groß. Denn der „Soroptimist International Club Münster-Mauritz“ überreichte zahlreiche hochwertige Bettwäschegarnituren. Seit Jahren engagiert sich die Vereinigung mit Spenden und Tatkraft für das Frauenhaus. Im September feierte der Club sein zehnjähriges Bestehen, was die Verantwortlichen jetzt zum Anlass nahmen, im Vorfeld des Internationalen Frauentages am 8. März der Telgter Einrichtung, die Spende zu überreichen.

Ein weiteres Ereignis zum Ausklang des Jubiläumsprogramms ist eine Vortragsveranstaltung mit Henning Scherf zum Thema „Das Alter kommt auf meine Weise“ am Mittwoch, 19. März, um 19 Uhr in Kooperation mit der Akademie Franz-Hitze-Haus in Münster.

Zum Internationalen Frauentag läuft in vielen Kinos, darunter auch in einigen in Münster, ein Kinospot zum Thema Frauenhaus an. „Damit möchte die Landesarbeitsgemeinschaft auf die umfassende Arbeit der autonomen Frauenhäuser in Nordrhein-Westfalen aufmerksam machen und den Zugang in diese Schutzeinrichtungen erleichtern“, betonten die Mitarbeiter der Telgter Einrichtung anlässlich der Spendenübergabe.

Mit dem Kurzfilm sollen Ängste abgebaut werden, dieses Hilfsangebot aufzusuchen und „unter Umständen lebenswichtige Informationen gegeben werden“, betonten sie. Aus der Sicht eines kleinen Jungen, der mit seiner Mutter in einem Frauenhaus angekommen ist, wird Einblick in das Leben in einer solchen Einrichtung vermittelt.

Die Mitarbeiterinnen des Frauenhaus Telgte halten den Kinospot für sehr sinnvoll, denn auch sie machen immer wieder die Erfahrung, dass es noch einige Hemmschwellen und viel Informationsbedarf gibt.